



US-Börsen

Die US-Börsen dürften etwas schwächer in die neue Handelswoche starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Am Freitag hatten die stärker als erwartet ausgefallenen US-Arbeitsmarktdaten wegen Inflations Sorgen zunächst zu deutlichen Kursverlusten geführt, bevor sich der Markt im späten Handel erholt hatte.

Konjunktur

Chinas Börsen haben am Montag mit kräftigen Kursgewinnen auf die Nachricht reagiert, dass die strengen Corona-Maßnahmen in einigen Bereichen gelockert werden. So sollen etwa in einigen Städten keine Corona-Tests mehr notwendig sein, um den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen oder Parks zu betreten. Die Konjunktüreinschätzung der Anleger in der Eurozone hat sich im Dezember erneut aufgehellt. Der sentix-Konjunkturindikator legte im Vergleich zum Vormonat um 9,9 Punkte auf minus 21,0 Zähler zu, wie das Beratungsunternehmen Sentix am Montag mitteilte.

Unternehmen

Der iPhone-Hersteller Apple und der Grafikchipanbieter Nvidia dürften zu den ersten Kunden einer neuen Chipfabrik gehören, die der Halbleiterkonzern Taiwan Semiconductor im US-Bundesstaat Arizona errichtet. Dies meldet die Wirtschaftszeitung "Nikkei Asia". Die Fabrik soll 2024 den Betrieb aufnehmen. Unterdessen will Apple einen Teil seiner Produktion auch aus China in Länder wie Indien oder Vietnam verlagern, berichtet das "Wall Street Journal". Der US-Elektroautobauer Tesla drosselt nach Informationen der Nachrichtenagentur Reuters im Dezember die Produktion des Model Y in der chinesischen Fabrik in Shanghai um 20 Prozent gegenüber dem Vormonat. Auch die Nachrichtenagentur Bloomberg hatte über die Produktionsenkung berichtet. Laut dem "Shanghai Securities Journal" handelt es sich bei den Berichten allerdings um Falschinformationen.

Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Tesla	-2,76 % auf \$189,49	Produktionskürzungen in China

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 05.12.2022 14:09 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
S&P Global Einkaufsmanagerindex Dienstleistungssektor November (endgültig)	15:45	Gering
ISM-Einkaufsmanagerindex Dienstleistungssektor November	16:00	Mittel
Auftragseingang Industrie Oktober	16:00	Mittel

Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
(keine)

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



[daily US](#)



[daily FX](#)



[daily AKTIEN](#)



[daily EDELMETALL](#)



[daily DAX®](#)



[daily ÖL](#)

Rückblick:

Es war die Woche der verpassten Chancen im Dow Jones. Am Mittwoch verfehlte der Index das Ziel bei 33.534 Punkten und drehte zuvor nach oben, am Freitag fing er sich vor Erreichen des Ziels bei 33.987 Punkten.

Charttechnischer Ausblick:

Die Ausgangslage für die neue Handelswoche ist neutral. Auf der Oberseite deckelt neben den Hochs um 34.595 Punkten die Marke von 34.724 Punkten. Darüber wären 35.372 bis 35.492 Punkte erreichbar. Unter 33.987 Punkten wäre eine Rückabwicklung des Mittwochsanstiegs möglich. 33.534 Punkte und darunter 33.355 bis 33.272 Punkte bieten in diesem Fall Unterstützung.

Intraday Widerstände: 34.595 + 34.724 + 35.372 + 35.492

Intraday Unterstützungen: 34.039 + 33.987 + 33.534



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der Nasdaq 100 verpasste den idealen Rücklaufbereich um 11.700 Punkte am Freitag ebenfalls deutlich. Der Index machte sich bereits ausgehend von 11.825 Punkten wieder gen Norden auf, blieb aber zum wiederholten Male in der Zone 12.025 bis 12.051 Punkte stecken.

Charttechnischer Ausblick:

Der Versuch, sich aus dem Trendkanal seit Oktober zu befreien, ist in der Vorwoche gescheitert. Auf der Oberseite bleibt es bei der Widerstandszone zwischen 12.025 und 12.050 Punkten. Darüber warten eine Abwärtstrendvariante und eine Horizontale bei 12.175 Punkten als Widerstände. Auf der Unterseite bleibt es beim Unterstützungsbereich zwischen 11.710 und 11.660 Punkte.

Intraday Widerstände: 12.025 + 12.051 + 12.175 + 12.420 + 12.639

Intraday Unterstützungen: 11.866 + 11.825 + 11.710 + 11.660 + 11.492 + 11.466 + 11.450



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

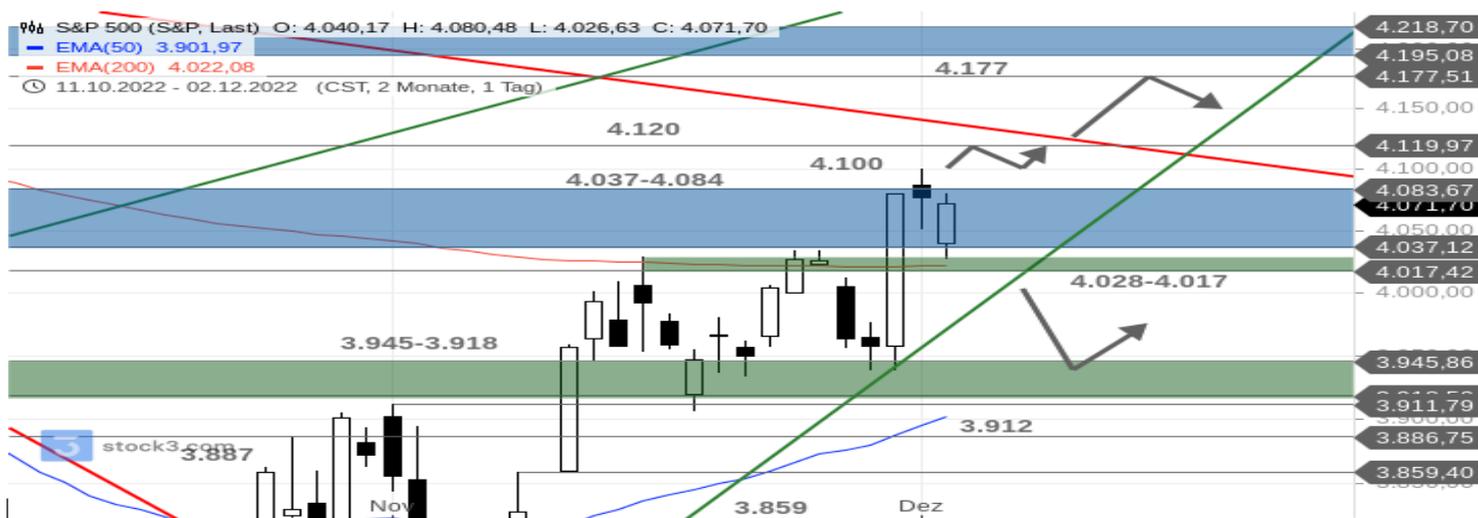
Der S&P 500 lief zum Schluss der Vorwoche am saubersten. Mit 4.027 Punkten erreichte der Index die Unterstützungszone zwischen 4.028 und 4.017 Punkten souverän und drehte von dort aus wieder nach oben.

Charttechnischer Ausblick:

Der ehemalige Widerstandsbereich um den EMA200 wurde damit als kurzfristig wichtige Unterstützungszone bestätigt. Sie erstreckt sich zwischen 4.028 und 4.017 Punkten. Dort müssen sich die Bullen zeigen, ansonsten käme der Aufwärtstrend seit Oktober wieder ins Spiel. Darunter drohen Abgaben in Richtung des Wochentiefs. Die Widerstände bzw. Ziele auf der Oberseite sind unverändert.

Intraday Widerstände: 4.084 + 4.100 + 4.120 + 4.177

Intraday Unterstützungen: 4.028 + 4.017 + 3.945 + 3.918 + 3.912 + 3.887 + 3.859



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2022 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.